

Leistungsverzeichnis**- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -**

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw.
-einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei
Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt: A-07198-00 **Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)**
VE: A0719800202 **Herstellen/Rückbau MSÜ**
LV: A0719800202 **Herstellung/Rückbau MSÜ**

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
12.102	ENTSORGUNG	10/12
24.106	ERDBAU	03/24
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
24.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel	11/24
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.114	BETONBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
22.118	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	10/22
21.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	03/21
21.130	VERKEHRSSCHILDER	03/21
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	A-07198-00	Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE:	A0719800202	Herstellen/Rückbau MSÜ
LV:	A0719800202	Herstellung/Rückbau MSÜ

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	4
00.	BAUSTELLENEINR. / BAUBEGL. LEIST.....	4
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	4
00.01.	Untersuchungen.....	5
01.	ERDBAU.....	6
01.00.	Rückbau.....	6
01.01.	Herstellung Endzustand.....	7
02.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.....	8
02.00.	Rückbau Bestand.....	8
02.01.	Herstellung MSÜ.....	9
02.02.	Rückbau MSÜ.....	12
02.03.	Herstellung Endzustand.....	14
03.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL.....	18
03.00.	Einbau.....	18
04.	BETONBAUWEISEN.....	19
04.00.	Rückbau.....	19
04.01.	Wiederherstellung Betonfahrbahn.....	19
04.02.	Einspannung Entwässerungsrinne.....	21
05.	ASPHALTBAUWEISEN.....	23
05.00.	Einbau MSÜ.....	23
05.01.	Rückbau.....	24
05.02.	Einbau Entwässerungsrinne.....	27
06.	PFLASTER, PLATTEN,BORDE,.....	29
06.00.	Rückbau.....	29
06.01.	Herstellen.....	29
07.	AUSSTATTUNG.....	31
07.00.	Klappschild.....	31
07.01.	Fahrzeugrückhaltesysteme.....	32
07.02.	Markierung.....	34
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	36
00.	BAUSTELLENEINR. / BAUBEGL. LEIST.....	36
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	36
00.01.	Untersuchungen.....	36
01.	ERDBAU.....	37
01.00.	Rückbau.....	37
01.01.	Herstellung Endzustand.....	37
02.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.....	39
02.00.	Rückbau Bestand.....	39
02.01.	Herstellung MSÜ.....	39
02.02.	Rückbau MSÜ.....	40
02.03.	Herstellung Endzustand.....	40
03.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL.....	43
03.00.	Einbau.....	43
04.	BETONBAUWEISEN.....	44
04.00.	Rückbau.....	44

Inhaltsverzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

Titel	Bezeichnung	Seite
04.01.	Wiederherstellung Betonfahrbahn.....	44
04.02.	Einspannung Entwässerungsrinne.....	45
05.	ASPHALTBAUWEISEN.....	46
05.00.	Einbau MSÜ.....	46
05.01.	Rückbau.....	46
05.02.	Einbau Entwässerungsrinne.....	48
06.	PFLASTER, PLATTEN,BORDE,.....	50
06.00.	Rückbau.....	50
06.01.	Herstellen.....	50
07.	AUSSTATTUNG.....	52
07.00.	Klappschild.....	52
07.01.	Fahrzeugrückhaltesysteme.....	52
07.02.	Markierung.....	53
	Zusammenstellung.....	55

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A-07198-00	Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE:	A0719800202	Herstellen/Rückbau MSÜ
LV:	A0719800202	Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	BAUSTELLENEINR. / BAUBEGL. LEIST		
00.00.	Baustelleneinrichtung		
00.00.0001.	19.101/107.11 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
00.00.0002.	19.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A-07198-00	Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE:	A0719800202	Herstellen/Rückbau MSÜ
LV:	A0719800202	Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.	Untersuchungen		
00.01.0001.	19.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	2,00	h
00.01.0002.	19.101/712.11 Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	6,00	St
00.01.0003.	19.101/737.09.04 Gegenpole für Kontrollpr. verlegen Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Blech (0,3 mm, 30x70 cm) max. Messtiefe 50 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.	4,00	St
00.01.0004.	19.101/737.07.01 Gegenpole für Kontrollpr. verlegen Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Folie (0,1 mm, 30x70 cm) max. Messtiefe 50 cm Unterlage = Asphalttschicht.	8,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	ERDBAU		
01.00.	Rückbau		
01.00.0001.	24.106/013.32.11.01 Strauchbestand im Mittelstr. roden Strauchbestand jeder Art im Mittelstreifen roden. Abrechnung nach Länge des unbefestigten Mittelstreifens. Breite über 3,00 bis 5,00 m. Mittlere Höhe 2,00 bis 3,00 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	270,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0002.</i> <i>Oberboden im Mittelstreifen</i>		
01.00.0002.	12.102/117.91.10.01 TA N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall 'Oberboden im Mittelstreifen nach Unterlagen des AG Einstufung der ersten 20 cm als Z2 Boden' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	200,00	m3
01.00.0003.	24.106/213.01.01.11.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-0 Abrechnung nach Abtragsprofilen.	152,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A-07198-00	Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE:	A0719800202	Herstellen/Rückbau MSÜ
LV:	A0719800202	Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0004.	24.106/213.01.01.41.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-F1 Abrechnung nach Abtragsprofilen.	153,00	m3
01.01.	Herstellung Endzustand		
01.01.0001.	24.106/243.90.91.01 TA Baustoff liefern und einbauen Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff 'grobkörniger Boden nach ZTV-E mit Korndurchmesser <=0,063 mm (kleiner als 5%) und Korndurchmesser <= 2 mm (bis 60%) ' Einbaustelle 'im Mittelstreifen, nach Rückbau des Asphaltes ' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	302,40	m3
01.01.0002.	24.106/160.90.32 TA Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung 'Mittelstreifen' Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.	189,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN		
02.00.	Rückbau Bestand		
	<i>Hinweis zur OZ 02.00.0001. Schächte aus Beton</i>		
02.00.0001.	24.110/409.60.91 TA Schachtteil ausbauen Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung, Auflageringe und Schachthals. Abdeckung 'Schachtöffnung durch eine geschlossene Abdeckplatte sichern' Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	6,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 02.00.0002. Schächte aus Kunststoff</i>		
02.00.0002.	24.110/409.91.01 TA Schachtteil ausbauen Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil 'Schachtabdeckung und Schachtrohr aus Kunststoff, Innendurchmesser ca.45cm inkl. Trennschnitt ' Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St
02.00.0003.	24.110/506.12.20.01 Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	6,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A-07198-00	Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE:	A0719800202	Herstellen/Rückbau MSÜ
LV:	A0719800202	Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.	Herstellung MSÜ		
02.01.0001.	----- Monolithisch Entwässerungsrinne Monoblock Entwässerungsrinne Standard entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580 für Belastungsklasse D400 bis F900, monolithisch, einteiliger Rinnenkörper, ohne Klebefuge, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton Farbe natur, Nennweite 30,0 cm, Baubreite 40,0 cm, Baulänge 200,0 cm, Bauhöhe Anfang/Ende 59,5 cm mit Wasserspiegelgefälle, Einlaufquerschnitt 603 cm ² /m, Durchflussquerschnitt 995 cm ² , Gewicht 484,0 kg, flüssigkeitsdicht bis Oberkante Rinnenelement mit abflussoptimierter Rinnensohlengeometrie, mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton und Auflagerbeton liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Typ ACO Drain Monoblock RD 300 oder gleichwertig	135,00	m
02.01.0002.	----- Einlaufkasten Monolithische Rinne Einlaufkasten Monoblock mit Revisionsöffnung, entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, für Belastungsklasse A 15 bis F 900, aus Frost / Tausalz beständigem Polymerbeton P, meherteilig, bestehend aus Oberteil / Zwischenteil* / Unterteil, bauseits* / werkseitig* verklebt*, <u>Oberteil :</u> als Revisionselement, Farbe: natur, mit integriertem Kantenschutz 6mm aus Gusseisen, mit Stegrost aus Kugelgraphitgusseisen, mit Arretierung Powerlock als Revisionsöffnung, jeweils schwarz KTL-beschichtet mit zwei Einlaufseiten, passend für Rinne RD300, mit seitlichen Vorformungen für Eck-, T- und Kreuzverbindungen, Einlaufquerschnitt 1631 cm ² /m, Durchlaufquerschnitt 995 cm ² , Nennweite 30,0 cm, Baubreite 40,0 cm, Baulänge 75,0 cm,	1,00	St

...Forts. 02.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.01.0002. Forts. ...

Bauhöhe 62,5 cm,
Gewicht 214,0 kg,

Zwischenteil :

Nennweite 30,0 cm,
Baubreite 52,5 cm,
Baulänge 86,0 cm,
Bauhöhe 31,0 cm,
Gewicht 72,0 kg,
Stauvolumen 70 L

Unterteil :

mit zweiteiliger Auflage Stahl verz. für Schlammeimer,
mit verzinktem Schlammeimer nach DIN 4052, T.4 (Form C3),
mit zusätzlich integriertem Notüberlauf (1150 cm²),
mit Lippenlabyrinthdichtung für waagerechten flüssigkeitsdichten für Rohranschluss DN/OD 315*,
für Rohranschluss DN/OD 400*,
Nennweite 30,0 cm,
Baubreite 52,0 cm,
Bauhöhe 71,5 cm,
Gewicht 198,0 kg,
Stauvolumen (incl. Eimer) 160 L,

Adapter für Eimerauflage:

Stahl verzinkt, zwei Stück

Schlammeimer:

Schlammeimer Langform Stahl verzinkt nach DIN 4052 Teil 4
Gewicht 6,2 kg,

liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.
Für Typ ACO Drain Monoblock RD 300 oder gleichwertig

02.01.0003. ----- 1,00 St
Stirnwand, Rinnenanfang

Stirnwand Monoblock,
passend für Rinnenanfang,
aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton Farbe natur,
Bauteildicke 8,6 cm,
Gewicht 31,2 kg
liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.

02.01.0004. ----- 1,00 St
Stirnwand, Rinnenende,
Stirnwand Monoblock,

...Forts. 02.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.01.0004. Forts. ...

passend für Rinnenende
 aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton Farbe natur,
 Baulänge 10,0 cm,
 Gewicht 38,8 kg,
 liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen

02.01.0005. ----- 3,00 St

Polyesterkleber, zweikomponentig

Polyesterkleber, zweikomponentig 0,5 kg Dose Klebmasse mit Härter in der Tube,
 zum bauseitigem Verkleben von Einlaufkastenober- und -unterteil, Stirnwänden,
 Formteilen und geschnittenen Rinnenkörpern, liefern.

02.01.0006. ----- TA 6,00 m

Anschlussltg. herst. m.Erdarbeit.

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung
 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen
 herstellen. Erdarbeiten ausführen. Erforderlichen Verbau herstellen. Offene Wasserhaltung bis
 zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und
 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.
 Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung
 sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
 Rohr DN/ID 150.
 Rohr flexibel, aus PE, Typ R2 entspr. DIN 4262-1.
 Rohrverbindung nach Wahl des AN.
 Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für
 Leitungszone liefern und einbauen.
 Fließsohlentiefe bis 1,75 m.
 Überdeckungshöhe bis 1,75 m.
 Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische
 Berechnung aufstellen und liefern.
 Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.
 Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Aushub nach
 Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG
 zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen.
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
 Materialklasse 'nach EBV bis BM-F0*.'

02.01.0007. ----- 6,00 St

Formstück einbauen (Zul.)

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der
 Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber
 der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

...Forts. 02.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0007. Forts. ...			
	Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.		
02.01.0008.	----- Anschl. an Ablauf herst. (Zul.) Vorhandene Rohrleitung an Straßenablauf gelenkig und dicht anschließen. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses unter Verwendung von Gelenk-, Pass- und/oder Formstücken, inkl. erf. Schnitte, nach Angabe des Rohrherstellers gegenüber der bis zur Innenfläche des Ablaufes durchgemessenen Rohrleitung. Bei Kunststoffrohren entspricht die angegebene Nennweite dem Innendurchmesser(DN/ID). Kunststoffrohre, die ausschließlich mit ihrem Außendurchmesser (DN/OD) als Kenngröße gekennzeichnet werden, haben einen um mindestens die zweifache Dicke des Wandaufbaues vergrößerten Außendurchmesser. Rohrleitung, flexibel bis DN 150. Rohr aus Kunststoff. An Ablauf aus Betonfertigteilen.	5,00	St
02.01.0009.	----- Längenzuschnitt Längenzuschnitt der vorgenannten Rinne fachgerecht bauseitig herstellen.	3,00	St
02.02.	Rückbau MSÜ		
02.02.0001.	----- Entwässerungsrinne ausbauen Entwässerungsrinne F900, einteiliger Rinnenkörper aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, monolithisch ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erfor- derlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.	135,00	m

...Forts. 02.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0001. Forts. ...			
	Entwässerungsrinne, vollständig ausbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Entwässerungsrinne liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.		
02.02.0002.	-----	2,00	St
	Entwässerungsrinne mit Entwässerungsrinne mit Revisionsöffnung F900, mehrteilig, bestehend aus Ober- und Unterteil, Rinnenkörper aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, monolithisch ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Entwässerungsrinne, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Entwässerungsrinne liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.		
02.02.0003.	-----	3,00	St
	Entwässerungsrinne mit Entwässerungsrinne mit Revisionsöffnung F900, mehrteilig, bestehend aus Ober- und Unterteil mit Rohranschluss, Rinnenkörper aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, monolithisch ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Entwässerungsrinne, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Entwässerungsrinne liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.		
02.02.0004.	-----	2,00	St
	Stirnwand, aus frost- und Stirnwand, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, monolithisch ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Entwässerungsrinne, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Entwässerungsrinne liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und		

...Forts. 02.02.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0004. Forts. ...			
	Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.		
02.03.	Herstellung Endzustand		
02.03.0001.	-----	6,00	St
	Fertigteil für Schacht einbauen Fertigteil für Schacht einbauen. Fertigteil = Ausgleichsring und Auflagering. Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring.		
	<i>Hinweis zur OZ 02.03.0002.</i> <i>Schächte aus Beton</i>		
02.03.0002.	-----	6,00	St
	Schachtabdeckung aufsetzen Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = mit Schmutzfänger. Deckel mit dämpfender Einlage und Verriegelung. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.		
	<i>Hinweis zur OZ 02.03.0003.</i> <i>Schächte aus Kunststoff</i>		
02.03.0003.	24.110/243.12.13	2,00	St
	Kunststoffschacht herstellen Fertigteil-Schacht aus Kunststoff für Sickerleitungen einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse einschließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflageringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen. Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen her-		

...Forts. 02.03.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0003. Forts. ...			
	stellen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht-DU = 400 mm. Lichte Schachthöhe über 1,00 m bis 1,75 m. Schachtauflager nach konstruktiven Erfordernissen. Schachtabdeckung Klasse D 400, geschlossen.		
02.03.0004.	24.110/517.11.01.19.90 TA	6,00	St
	Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5b (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe 'ab OK Straßenablauf bis 1,50' Aushub 'nach Wahl des AN verwerten Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Materialklasse nach EBV bis BM-F2. '		
02.03.0005.	-----	6,00	St
	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.		
02.03.0006.	-----	6,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150.		

...Forts. 02.03.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0006. Forts. ...			
	Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.		
02.03.0007.	-----	6,00	St
	Anschl. an Ablauf herst. (Zul.) Vorhandene Rohrleitung an Straßenablauf gelenkig und dicht anschließen. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses unter Verwendung von Gelenk-, Pass-und/oder Formstücken, inkl. erf. Schnitte, nach Angabe des Rohrherstellers gegenüber der bis zur Innenfläche des Ablaufes durchgemessenen Rohrleitung. Bei Kunststoffrohren entspricht die angegebene Nennweite dem Innendurchmesser (DN/ID). Kunststoffrohre, die ausschließlich mit ihrem Außendurchmesser (DN/OD) als Kenngröße gekennzeichnet werden, haben einen um mindestens die zweifache Dicke des Wandaufbaues vergrößerten Außendurchmesser. Rohrleitung, flexibel bis DN 150. Rohr aus Kunststoff. An Ablauf aus Betonfertigteilen.		
02.03.0008.	-----	6,00	St
	Längenzuschnitt Längenzuschnitt der vorgenannten Rinne fachgerecht bauseitig herstellen.		
02.03.0009.	----- TA	12,00	m
	Anschlussltg. herst. m.Erdarbeit. Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten ausführen. Erfor- derlichen Verbau herstellen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr flexibel, aus PE, Typ R2 entspr. DIN 4262-1.		

...Forts. 02.03.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A-07198-00	Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE:	A0719800202	Herstellen/Rückbau MSÜ
LV:	A0719800202	Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

02.03.0009. Forts. ...

Rohrverbindung nach Wahl des AN.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für
Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe bis 1,75 m.
Überdeckungshöhe bis 1,75 m.
Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati-
sche Berechnung aufstellen und liefern.
Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.
Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Aushub nach
Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG
zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen.
Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
Materialklasse 'nach EBV bis BM-F0*.'

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel		
03.00.	Einbau		
03.00.0001.	24.112/320.92.11.04.00 TA Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'in Verkehrsflächen (MSÜ) der Belastungsklassen Bk 100 bis Bk 1,0' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 30 cm.	1.161,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.	BETONBAUWEISEN		
04.00.	Rückbau		
04.00.0001.	23.114/010.19.02 TA Betondecke schneiden Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke 'bis 29 cm ' Schneidschlamm absaugen und nach Wahl des AN verwerten.	273,20	m
04.00.0002.	----- Betondecke aufnehmen Decke teilweise mit Bewehrung, mit Dübeln und Ankern. Platte oder Plattenteile kantenschonend herausheben. Einschließlich eventueller Befestigungsanker oder Anschlaghilfen für das Herausheben der Platten. Unterlage ggf. profilieren. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entsorgungsnachweis wird dem AG übergeben.	216,00	m2
04.00.0003.	----- TA Betonrandstreifen ausb. u. aufnehmen Betonrandstreifen ausbauen und aufnehmen. Dicke des Betonrandstreifens nach Unterlagen des AG. Streifenbreite 70cm inkl. profiliertem FB-Profil Dicke über 30 bis 40 cm. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterlagen des AG.	135,00	m
04.00.0004.	23.114/050.21.31 Vorhandene Unterlage reinigen Vorhandene Unterlage reinigen. Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Beton. Lose Bestandteile an Schadstellen aufnehmen. Flächen / Teilflächen nach Unterlagen des AG. Reinigungsgerät = Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	688,50	m2
04.01.	Wiederherstellung Betonfahrbahn		
04.01.0001.	----- Betonkante schneiden Betondecke an den Anschlussrändern mit Fugenschneider schneiden. Schnitt in	271,60	m

...Forts. 04.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 **Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)**
VE: A0719800202 **Herstellen/Rückbau MSÜ**
LV: A0719800202 **Herstellung/Rückbau MSÜ**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0001. Forts. ...			
	voller Plattendicke zur Herstellung geradliniger und sauberer Anschlusskanten. Anfallender Schneidschlamm ist aufzunehmen und zu entsorgen. Schnittkanten reinigen.		
04.01.0002.	22.118/913.99.10.29 TA	230,00	St
	Bohrloch herstellen Bohrloch nach Unterlagen des AG herstellen. Bohrloch ausspülen. Bauteil 'Betondecke' Bohrloch in Beton. Bohrloch-Tiefe über 0,30 bis 0,60 m. Durchmesser '25mm'		
04.01.0003.	23.114/417.99 TA	320,00	St
	Verdübelung v. Riss od. Fuge herst. Verdübelung von Riss oder Fuge herstellen. Schlitz herstellen, Dübel einlegen und Schlitz mit Reaktionsharzmörtel schließen und Fugenkerbe herstellen. Schlitzbreite 40 mm, Schlitzlänge für Dübellänge 500 mm. Ausgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Deckendicke '28 '		
04.01.0004.	23.114/130.20.03.90.03 TA	216,00	m2
	Hydr.gebund.Tragschicht herstellen Hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen. Als Unterlage für Betondecke. Bindemittel nach Unterlagen des AG. Einbaudicke '23 ' Hydraulisch gebundene Tragschicht mit wasserhaltender Abdeckung versehen und feucht halten.		
04.01.0005.	23.114/215.11.29.10.19 TA	220,00	m2
	Betondecke herstellen Betondecke herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbau in Fahrbahn, Herstellungsbreite nach Unterlagen des AG. Deckendicke = 28 cm. Ausführung 'einlagig in Handfeldern mit einer Breite von 0,80m ' Festigkeitsklasse C30/37. Kategorie PSV angegeben (53). Oberfläche 'ist mit Besenstrich abzuziehen '		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0006.	23.114/307.11.11.00.02 Querscheinfuge herstellen Querscheinfuge in Betondecke herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen. Fuge in Fahrbahn der Belastungsklassen Bk100 bis Bk10. Deckendicke = 29 cm. Dübel, Regelabstand 25 cm einbauen. Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen. Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	100,00	m
04.01.0007.	23.114/317.11.23 Längspressfuge herstellen Längspressfuge in Betondecke herstellen. Fugenspalt schneiden. Fuge verfüllen. Fuge in Fahrbahn. Ankerlöcher bohren, Anker einbauen. 5 Anker je Platte. Schraubanker. Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	280,00	m
04.01.0008.	23.114/322.11.01 Querpressfuge herstellen Querpressfuge in Betondecke herstellen. Fugenspalt schneiden. Fuge verfüllen. Fuge in Fahrbahn. Dübel einbauen, Regelabstand 25 cm. Dübellöcher bohren. Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	4,00	m
04.02.	Einspannung Entwässerungsrinne		
04.02.0001.	22.118/338.99.10.20 TA Unbewehrten Beton herstellen Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'Zur Einspannung der Entwässerungsrinne' Druckfestigkeitsklasse 'C30/37 LP ' Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.	20,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.02.0002.	----- TA	20,00	m
Betonrandstreifen ausb. u.aufnehmen			
Betonrandstreifen ausbauen und aufnehmen. Dicke des			
Betonrandstreifens nach Unterlagen des AG.			
Streifenbreite '20 cm '			
Dicke über 30 bis 40 cm.			
Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.			
Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterla-			
gen des AG.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.	ASPHALTBAUWEISEN		
05.00.	Einbau MSÜ		
05.00.0001.	23.113/108.35.10.00	1.161,00	m2
	Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70.		
05.00.0002.	23.113/063.11.11.32	1.161,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.		
05.00.0003.	23.113/219.32.11.10.00	1.161,00	m2
	Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.		
05.00.0004.	23.113/063.11.11.13	1.161,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S.		

...Forts. 05.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0004. Forts. ...			
	Bindemittelmenge = 200 g/m ² . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
05.00.0005.	23.113/318.11.11.00.00	1.161,00	m ²
	Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.		
05.00.0006.	23.113/942.11.39.90.01 TA	540,00	m
	Fugenfüllung herstellen Fugenfüllung herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen über 100,00 m. Fugenspalttiefe '40mm ' Fugenspaltbreite '10mm-15mm ' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.		
05.00.0007.	23.113/977.23	1.161,00	m ²
	Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Verkehrssicherungsmaßnahmen durch den AG.		
05.01.	Rückbau		
05.01.0001.	23.113/038.41.02	135,00	m
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse einschließlich Abtragen des Randkeiles.		

...Forts. 05.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0001. Forts. ...			
	Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.		
05.01.0002.	23.113/058.31.01 Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = gefräste Asphaltschicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	472,50	m2
	<i>Hinweis zur OZ 05.01.0003. Rückbau der MSÜ 1</i>		
05.01.0003.	23.113/005.12.80.90.10 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe nach Unterlagen des AG. Fläche 'Mittelstreifen' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	472,50	m2
05.01.0004.	23.113/005.20.80.90.10 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbinderschicht. Frästiefe nach Unterlagen des AG. Fläche 'Mittelstreifen' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	472,50	m2
05.01.0005.	23.113/005.30.80.90.10 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalttragschicht. Frästiefe nach Unterlagen des AG.	472,50	m2

...Forts. 05.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0005. Forts. ...			
	Fläche 'Mittelstreifen' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.		
05.01.0006.	23.113/058.10.01 Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	472,50	m2
	<i>Hinweis zur OZ 05.01.0007. Rückbau der MSÜ 2</i>		
05.01.0007.	23.113/005.12.80.90.10 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe nach Unterlagen des AG. Fläche 'Mittelstreifen' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	688,50	m2
05.01.0008.	23.113/005.20.80.90.10 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbinderschicht. Frästiefe nach Unterlagen des AG. Fläche 'Mittelstreifen' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	688,50	m2
05.01.0009.	23.113/005.30.80.90.10 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalttragschicht. Frästiefe nach Unterlagen des AG. Fläche 'Mittelstreifen' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	688,50	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.	Einbau Entwässerungsrinne		
05.02.0001.	23.113/108.99.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'BK 100 ' Einbau 'im Bereich der Gußasphaltrinne ' Bindemittel = 50/70. Einbau 'von Hand in einem 0,50m breiten Streifen '	70,00	m2
05.02.0002.	23.113/063.11.11.32 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	70,00	m2
05.02.0003.	23.113/219.11.10.10.09 TA Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbaudicke = 8,5 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Einbau ' von Hand im Bereich der Gußasphaltrinne'	70,00	m2
05.02.0004.	23.113/607.71.10.01 Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Einbaudicke = 3,5 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Binde-	70,00	m2

...Forts. 05.02.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A-07198-00	Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE:	A0719800202	Herstellen/Rückbau MSÜ
LV:	A0719800202	Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0004. Forts. ...			
	mittel 20/30. Einbau von Hand		
05.02.0005.	23.113/667.64.00.01 Gussasphaltoberfläche bearbeiten Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Feine Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren C. Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.	70,00	m2
05.02.0006.	23.113/912.51.05.10.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	300,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.	PFLASTER, PLATTEN,BORDE,		
06.00.	Rückbau		
06.00.0001.	23.115/011.21.11.00 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	10,00	m2
06.00.0002.	23.115/326.41.01 Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Flachbordstein aus Beton ca. 20/20 bis 10/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	2,00	St
06.01.	Herstellen		
	<i>Hinweis zur OZ 06.01.0001. gemeinsame Einfassung von zwei Schächten nebeneinander</i>		
06.01.0001.	23.115/101.92.41.29.11 TA Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor- satzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas- terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe- reichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'des Mittelstreifens um Schachtabdeckungen' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechtsplitt 2/8 Dicke 4 cm ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen-	10,00	m2

...Forts. 06.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.01.0001. Forts. ...			
	schluss durch Einfügen und Einschlämmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.		
	<i>Hinweis zur OZ 06.01.0002.</i> <i>Einzelschächte im Bereich der MSÜ 2</i>		
06.01.0002.	23.115/906.99.95.29.01 TA	3,00	St
	Umpflasterung von Einbauten herst. Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil 'Schachtabdeckung, DN 600 und DN 625.' Lage 'in Mulden und Gräben.' Umpflasterung '5-zeilig.' Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Fundamentdicke und Höhe der Rückenstütze '20 cm dick und mind. bis zur halben Steinhöhe.' Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.		
06.01.0003.	23.115/311.99.00.11.99 TA	140,00	m
	Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein '= FB 20 x 20 cm. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. ' Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' Fundamentbeton 'C 20/25 im verdichteten Zustand mind. 20 cm dick.'		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.	AUSSTATTUNG		
07.00.	Klappschild		
07.00.0001.	21.130/011.29.15.19.21 TA Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße über 1,1 m2 bis 5 m2. Schild 'Klapptafel' Aufstellvorrichtung = Mast, DU bis 168,3 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild 'im Mittelstreifen' Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.	1,00	St
07.00.0002.	----- Verkehrsschild sichern Verkehrsschild sichern. Schildgröße über 1,1 m2 bis 5 m2. Schild = Klapptafel Schild im Mittelstreifen. Die Klapptafel ist nach der Demontage zu sichern,auf die AM Grande zu transportieren,lagern und zum wiederaufstellen ins Baufeld zu transportieren. Entfernung bis 10 km	1,00	St
07.00.0003.	21.130/126.99.01.05.24 TA Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr. Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße '1,1 - 5m2' Schild 'Klapptafel' Befestigungsteile liefert AN. Befestigung mit Schilderhalter aus Stahl, feuerverzinkt, nach IVZ Norm Standardplan I und Stahlband. Stahlband und Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild vom Lagerplatz des AG abholen, aufladen und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Verkehrsschild säubern.	1,00	St
07.00.0004.	21.130/336.11.42.69.01 TA Mast aufstellen Mast aus Stahl, feuerverzinkt, nach statischen und kon-	1,00	St

...Forts. 07.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

07.00.0004. Forts. ...

struktiven Erfordernissen für Verkehrsschild aufstellen. Schild nach Unterlagen des AG.
 Statische Berechnung erstellen und vorlegen.
 Mastform = rund, Abdeckkappe aus Kunststoff.
 Mastdurchmesser = 168,3/4,5 mm.
 Mastlänge über 3000 mm bis 3500 mm.
 Mast mit Fußplatte und Ankerkorb. Fußplatte mit schwindfreiem, wasserdichtem Reaktionsharzmörtel unterfüttern.
 Auf Konstruktion 'Auf Fundament aufstellen, Fundament wird nicht gesondert vergütet'
 Bei Änderung der Mastlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Mastlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Mastlänge.

07.01. Fahrzeugrückhaltesysteme

Hinweis zur OZ 07.01.0001.
 EDSP-MSÜ 1

07.01.0001. 21.129/003.11.21.01.01 270,00 m

SE aus Stahl abbauen

Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.
 SE = Einfache Schutzplanke.
 Holm Profil A.
 Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m.
 Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.
 Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.
 Pfostenlänge bis 1900 mm.
 Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.

07.01.0002. 21.129/217.21.10.11 4,00 St

AEK herstellen

Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen.
 Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke.
 Holm Profil A.
 AEK = Regelabsenkung 12,00 m.
 Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

...Forts. 07.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.01.0002. Forts. ...			
	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.		
	<i>Hinweis zur OZ 07.01.0003. EDSP Rückbau MSÜ1</i>		
07.01.0003.	21.129/107.19.51.02.10 TA	270,00	m
	SE im Mittelstreifen herstellen Schutteinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe 'H1' Wirkungsbereichsklasse maximal W5. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung nach Unterlagen des AG. Schutteinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutteinrichtung ohne formaggressive Teile.		
	<i>Hinweis zur OZ 07.01.0004. EDSP-MSÜ 2</i>		
07.01.0004.	21.129/003.11.21.01.01	270,00	m
	SE aus Stahl abbauen Schutteinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil A. Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.		
07.01.0005.	21.129/217.21.10.11	4,00	St
	AEK herstellen Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) einschließlich erforder-		

...Forts. 07.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A-07198-00 Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
 VE: A0719800202 Herstellen/Rückbau MSÜ
 LV: A0719800202 Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

07.01.0005. Forts. ...

licher systembedingter Arbeiten herstellen.
 Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke.
 Holm Profil A.
 AEK = Regelabsenkung 12,00 m.
 Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende
 Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden
 flächenhaft verteilen.

Hinweis zur OZ 07.01.0006.
EDSP Rückbau MSÜ 2

07.01.0006. 21.129/107.19.51.02.10 TA 270,00 m

SE im Mittelstreifen herstellen

Schutteinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich
 erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen.
 Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den
 "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-
 Rückhaltesystemen in Deutschland".
 SE aus Stahl.
 Aufhaltestufe 'H1'
 Wirkungsbereichsklasse maximal W5.
 Anprallheftigkeitsstufe = A.
 Aufstellung nach Unterlagen des AG.
 Schutteinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse
 größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutz-
 einrichtung ohne formaggressive Teile.

07.02. Markierung

07.02.0001. 21.131/110.02 120,00 m2

Markierungsfläche reinigen

Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und
 nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu
 markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Ver-
 kehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus
 dem kleinsten umschließenden Rechteck.
 Reinigung mit Saugkehrwagen.

07.02.0002. 21.131/105 120,00 m2

Markierungsfläche trocknen

Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet
 wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe,

...Forts. 07.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A-07198-00	Instandsetzung, A24, BW 2428501 (BW 12)
VE:	A0719800202	Herstellen/Rückbau MSÜ
LV:	A0719800202	Herstellung/Rückbau MSÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

07.02.0002. Forts. ...

Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.

07.02.0003.	21.131/505.12.28.20.23	135,00	m
--------------------	------------------------	--------	---

Längsmarkierung Typ II herstellen
 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
 Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
 Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.
 Strichbreite = 0,15 m.
 Strich ohne Vormarkierung.
 Markierungssystem aus Folie.
 Als profiliertes System nach Unterlagen des AG.
 Verkehrsklasse = P 7.
 Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.